

## Aco.mat DVP 150 + 300

### Mittel und Indikation

Automatische Raumverneblung zur Bekämpfung von Haus-, Hygiene- und Materialschädlingen wie Motten, Fliegen, Mücken, Schaben, Käfer, Ameisen etc., auch in Lebensmittel verarbeitenden Betrieben.

### Wirkstoff

13,3 g/l Empenthrin + 8,3 g/l d-Tetramethrin + 33,3 g/l Piperonylbutoxid

### Wirkung

Aco.mat DVP wirkt sofort und zuverlässig durch Kontakt und durch aktive Diffusion des Wirkstoffes Empenthrin, der hierdurch eine Sonderstellung unter den Pyrethroiden hat. Der Zweitwirkstoff d-Tetramethrin hat eine herausragende Knock-Down-Wirkung bei breitem Wirkungsspektrum. Der Synergist Piperonylbutoxid verzögert den enzymatischen Abbau der Wirkstoffe im Insekt, ist dadurch wirkungsverstärkend und kann Resistenzen brechen bzw. deren Bildung vorbeugen.

### Vorteile

- ✓ Arretierbarer Sprühkopf – Automatische Verneblung
- ✓ Trockener und feinteiliger Nebel
- ✓ Schnelle Wirkstoffverteilung – aktive Diffusion des Wirkstoffes
- ✓ Resistenzvorbeugend
- ✓ Rascher Wirkstoffabbau
- ✓ Beigefügter Sprühkopf zur Hohlraumverneblung

### Anwendung

Fenster und Türen schließen. Lüftungs- und Klimaanlage sowie Rauchmelder abschalten. Vor der Verneblung Räume säubern und die Schädlingerverstecke möglichst freilegen, damit der Mittelnebel eindringen kann. **Dose vor Gebrauch auf Raumtemperatur bringen.** Dose auf unempfindlicher Unterlage in Raummitte erhöht aufstellen. Sprühkopf arretieren. Raum verlassen. Dose sprüht in ca. 2 Minuten (150 ml) bzw. ca. 4 Minuten (300 ml) leer. Bei Bedarf kann die Verneblung unterbrochen werden (Lasche mit Schraubenzieher o.ä. entriegeln). In verwinkelten Räumen wegen besserer Nebelverteilung kleine Dosen bevorzugen und/oder ggf. Position des Nebelautomaten verändern. Behandelte Räume mindestens 3 Stunden geschlossen halten.

Zur gezielten Ausbringung Lasche des aufgesetzten Sprühkopfes nach hinten abreißen und beiliegenden Sprühkopf mit Sprührohr aufsetzen.

Zur vollständigen Befallstilgung sind meist wiederholte Verneblungen notwendig, da die Wirkstoffe keine Langzeitwirkung haben. Anwendungen im Vorratsschutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen unterliegen dem Pflanzenschutzgesetz.

Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

#### Motten und Käfer in Lebensmittelbetrieben

Motten entwickeln sich über die Stadien Ei, Larve/Raupe, Puppe und Falter. Am auffälligsten in Erscheinung treten die empfindlichen Mottenfalter. Zu ihrer Bekämpfung genügt eine reduzierte Aufwandmenge. Die wichtigsten auftretenden Käferarten sind: Brotkäfer (*Stegobium paniceum*), Reismehlkäfer (*Tribolium spec.*), Plattkäfer (*Oryzaephilus*- und *Cryptolestes spec.*), Diebskäfer (*Ptinus fur*), Speckkäfer (*Dermestes spec.*).

#### Schaben

Schaben halten sich gerne in dunklen Verstecken in der Nähe von Wasser und Nahrung auf. Empfehlenswert ist eine Befallserhebung mit geeigneten Klebefallen (Aco.box). Die Bekämpfung bei Deutschen Schaben nach spätestens 5 Wochen, bei Orientalischen Schaben und anderen großen Arten nach 15 Wochen wiederholen. Dadurch werden auch die aus abgelegten Eipaketen neu geschlüpften Larven erfasst.

#### Textilschädlinge

Textilschädlinge werden häufig mit Warensendungen eingeschleppt. Teppich-, Pelz- und Speckkäfer können im Sommer auch aktiv zufliegen. Die angeborene Lichtscheu veranlasst die Insekten sich in dunklen Ritzen und Hohlräumen zu verstecken.

### Bedarf

Eine Dose Aco.mat DVP 150 reicht für 100 m<sup>3</sup> bei kriechenden und für 600 m<sup>3</sup> bei fliegenden Insekten.

Eine Dose Aco.mat DVP 300 reicht für 200 m<sup>3</sup> bei kriechenden und für 1200 m<sup>3</sup> bei fliegenden Insekten.

### Hinweise für den sicheren Umgang

G E F A H R. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

Geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Bei Aufenthalt im Sprühnebel zusätzlich Atemschutz-Vollmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 tragen. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Nach der Einwirkzeit / vor dem Aufenthalt von Personen in den Räumen diese gründlich lüften. Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten. Vorzeitiges Betreten durch Unbefugte ausschließen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Küchengeräte, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden, sowie Sitzmöbel u.a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Empfindliche Oberflächen wie Furniere, Lacke, manche Kunststoffe usw. nicht mitbehandeln. Diese Flächen abdecken, wenn ein Entfernen nicht möglich ist. In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Kinderzimmern, Kindergärten, Schulen usw. Mittel nicht großflächig ausbringen (vernebeln), sondern alle Schädlingerverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt behandeln.

Nicht direkt in elektrische Geräte oder in deren unmittelbarer Nähe sprühen. **Nicht überdosieren.** Für gleichmäßige Nebelverteilung sorgen. Bei Überdosierung und ohne gleichmäßige Nebelverteilung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Behälter kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Erste Hilfe:** BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt rufen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

### Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte und druckfreie Dosen der Wiederverwertung zuführen.

### Verpackung

Versandkarton mit 12 Sprühdosen à 150 ml bzw. 300 ml

0615

Registriert durch die BAuA (Reg. Nr. N-50968 und N-50969).